



© Anne Preuß
Foto: Anne Preuß

unbenannt [Blutendes Gesicht II]

Gerhard Preuß, undatiert [nach 1980]

Nachlass: Preuß, Gerhard [Nachlassverzeichnis Grafikdesign]
Nachlass-Nummer: 087
Objekttyp: Malerei
Entstehungsort: Atelier, Berlin
Gründe der Datierung (Freitext): vermutl. nach der Trennung von seiner Frau entstanden

Technik / Material (Werteliste): Gouache, Papier, Tusche

Technik / Material (Freitext): Tusche, gespritzt und Gouache auf Papier

Maße (HxBxT): 29.4 x 20.6 cm

Objektbeschreibung: Gesicht mit Blutropfen aus Auge und Mund

Aktueller Standort: Potsdam-Eiche

Aktuelle Präsentation: Privatraum

Eigentümer: Anne Preuß

Zugangsjahr: 2014

Zugangsart: Schenkung

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Eine zeitliche Zuordnung ist sehr schwierig.

Der grafisch erzählende Duktus deutet auf das Werk der 70er Jahre hin. Der depressive Ausdruck passt wiederum zur Niedergeschlagenheit des Künstlers im Zusammenhang mit der Trennung von seiner Frau um 1980 oder sogar zur Gesellschaftskritik nach der Wende 1989. Widersprüchlich ist hier, dass Gerhard Preuß in den Nachwendejahren farbig ausschließlich abstrakt seine wendekritischen Werke verfasste. Der malerische Stil der 70er Jahre fehlt den großformatigen gesellschaftskritischen Federzeichnungen jedoch völlig. Sein Werk der 70er Jahre - vor allem die zahlreichen Illustrationen- sind von freudiger Farbigkeit bestimmt.

Publikationen / Schriftgut: Jäger, Heidi, Nichts soll verloren gehen, in: Potsdamer Neueste Nachrichten 28.02.2020 50/2020, S. 1;24.
m.pnn.de/kultur/kuenstlernachlass-von-gerhard-preuss-der-ungehoerte-mahner/25591386.html

Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Tod, Depression, Gesicht